

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 08.07.2025

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 08.04.26

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Acetonum

Artikel-Nr. 15020000

Registrierungsnr.

EG-Nr.: 200-662-2

Registrierungsnr. 01-2119471330-49-XXXX

CAS-Nr. 67-64-1

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Lösungsmittel, Vorläuferstoff für explosionsfähige Stoffe gemäss VSG (SR 941.42). Bei der Abgabe/Bereitstellung sind die Bestimmungen gemäss Art. 14 und 15 VSG zu beachten.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

Hänseler AG

Industriestrasse 35

9100 Herisau

Telefon-Nr. 0041 (0)71 353 58 58

E-Mail-Adresse der sdb@haenseler.ch

verantwortlichen

Person für dieses

SDB

1.4. Notrufnummer

Schweiz: 145 / Ausland : +41 (0)44 251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2 H225

Eye Irrit. 2 H319

STOT SE 3 H336

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 08.07.2025

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 08.04.26

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Aceton

Ergänzende Informationen

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3. Sonstige Gefahren

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften. Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften. Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrine Eigenschaften.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe****Molekulargewicht**

Wert	58.09	g/mol
------	-------	-------

Gefährliche Inhaltsstoffe**Aceton**

CAS-Nr.	67-64-1		
EINECS-Nr.	200-662-2		
Konzentration	>= 50		%
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
	Flam. Liq. 2	H225	
	Eye Irrit. 2	H319	
	STOT SE 3	H336	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Betroffene an die frische Luft bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Einatmen

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 8 / CH

Ersetzt Version: 7 / CH

Überarbeitet am: 08.07.2025

Druckdatum: 08.04.26

Für Frischluft sorgen. Ärztlicher Behandlung zuführen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife und gut abspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Für Frischluft sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflösst werden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Depression des Zentralnervensystems, Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, trockene Haut, Schleimhautreizungen, Atemnot

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Grösseren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂); Explosionsfähige Gemische mit Luft möglich. Dämpfe schwerer als Luft.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Vollschutzanzug tragen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Sonstige Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Eindringen ins Erdreich,

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 8 / CH

Ersetzt Version: 7 / CH

Überarbeitet am: 08.07.2025

Druckdatum: 08.04.26

Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und sammeln. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft). Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur

Wert	15	-	25	°C
------	----	---	----	----

Anforderung an Lagerräume und Behälter

explosionsschutz. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen. Geeignete Werkstoffe: Eisen. Geeignete Werkstoffe : rostfreier Stahl. Ungeeignete Werkstoffe: Kunststoffe. Geeignete Verpackungsmaterialien: Stahl, Rostfreier Stahl, Aluminium. Ungeeignete Verpackungsmaterialien: Kupfer

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern. Nicht zusammenlagern mit: Säuren

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510	3	Entzündbare Flüssigkeiten
Lagerklasse (Schweiz)	3	Entzündliche Flüssigkeiten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und kühl aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Aceton				
Liste	SUVA			
Typ	MAK			
Wert	1200	mg/m ³	500	ppm(V)

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 08.07.2025

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 08.04.26

Kurzzeitgrenzwert 2400 mg/m³ 1000 ppm(V)
 Bemerkung: B ZNS; AugeKT HU & AWKT HU; NIOSH

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Aceton**

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)
 Referenzgruppe Arbeiter
 Expositionsdauer Langzeit
 Expositionsweg dermal
 Wirkungsweise Systemische Wirkung
 Konzentration 186 mg/kg

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)
 Referenzgruppe Arbeiter
 Expositionsdauer Langzeit
 Expositionsweg inhalativ
 Wirkungsweise Systemische Wirkung
 Konzentration 1210 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)
 Referenzgruppe Arbeiter
 Expositionsdauer Kurzzeit
 Expositionsweg inhalativ
 Wirkungsweise Lokale Wirkung
 Konzentration 2420 mg/m³

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)
 Referenzgruppe Verbraucher
 Expositionsdauer Langzeit
 Expositionsweg oral
 Wirkungsweise Systemische Wirkung
 Konzentration 62 mg/kg/d

Wert-Typ Derived No Effect Level (DNEL)
 Referenzgruppe Verbraucher
 Expositionsdauer Langzeit
 Expositionsweg inhalativ
 Wirkungsweise Systemische Wirkung
 Konzentration 200 mg/m³

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Aceton**

Wert-Typ PNEC
 Typ Frischwasser
 Konzentration 10.6 mg/l

Wert-Typ PNEC
 Typ Salzwasser
 Konzentration 1.06 mg/l

Bedingungen Zeitweilig
 Konzentration 21 mg/l

Wert-Typ PNEC
 Typ Kläranlage (STP)
 Konzentration 100 mg/l

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 08.07.2025

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 08.04.26

Wert-Typ	PNEC		
Typ	Sediment		
Konzentration	30.4		mg/kg
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Marines Sediment		
Konzentration	3.04		mg/kg
Wert-Typ	PNEC		
Typ	Erboden		
Konzentration	29.5		mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Augenspülvorrichtung bereithalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Atenschutz

Atenschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Kurzzeitig Filtergerät, Filter AX

Handschutz

Handschuhe (lösemittelbeständig)
 Geeignetes Material Butylkautschuk - Butyl
 Materialstärke 0.5 mm
 Durchdringungszeit \geq 4 h
 Der Handschutz muss EN 374 entsprechen.

Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille

Körperschutz

lösemittelbeständige Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig	
Farbstoff	farblos	
Geruch	süßlich	
Schmelzpunkt		
Wert	-94.7	°C
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich		
Wert	56.05	°C
Untere und obere Explosionsgrenze		
Untere Explosionsgrenze	2.5	%(V)
Obere Explosionsgrenze	14.3	%(V)
Flammpunkt		
Wert	-17	°C
Methode	closed cup	
Zündtemperatur		
Wert	465	°C

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 08.07.2025

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 08.04.26

Methode DIN 51794

Zersetzungstemperatur

Wert 235 °C

pH-Wert

Wert 5 bis 6
 Konzentration/H₂O 395 g/l
 Temperatur 20 °C

Viskosität**dynamisch**

Wert 0.32 mPa.s
 Temperatur 20 °C
 Methode DIN 51550

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

log Pow -0.24
 Temperatur 20 °C

Dampfdruck

Wert 240 hPa
 Temperatur 20 °C
 Wert 800 hPa
 Temperatur 50 °C

Dichte und/oder relative Dichte

Wert 0.79 g/cm³
 Temperatur 20 °C

Relative Dampfdichte

Wert 2.1
 Temperatur 20 °C

9.2. Sonstige Angaben**Geruchsschwelle**

Wert ca. 13 µg/l

Wasserlöslichkeit

Bemerkung vollständig mischbar

Sonstige Angaben

Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Explosionsfähige Gemische mit Luft möglich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Entzündungsgefahr bzw. Entstehung entzündlicher Gase oder Dämpfe mit: Luft

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze- und Zündquellen fernhalten.

10.5. Unverträgliche MaterialienReaktionen mit Reduktionsmitteln. Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Reaktionen mit halogenierten Verbindungen. Alkalimetalle, Wasserstoffperoxid (H₂O₂), Peroxide, Kaliumpermanganat, Reaktion mit

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 08.07.2025

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 08.04.26

Salpetersäure.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

entzündliche Gase/Dämpfe, reizende Gase/Dämpfe, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Aceton**

Spezies	Ratte		
LD50	5800		mg/kg
Methode	OECD 401		

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Spezies	Ratte		
LD50	> 15800		mg/kg

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Spezies	Ratte		
LC50	ca. 76		mg/l
Expositionsdauer	4	h	

Bemerkung Kann Schmerzen in Nase und Rachen, Übelkeit, Schwindel, Kopfschmerzen, Verlust der Reaktionsfähigkeit sowie bei hohen Konzentrationen Bewusstlosigkeit verursachen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bemerkung Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann Entfettung und Reizung verursachen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Bemerkung Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung reizend

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Bewertung reizend - Gefahr ernster Augenschäden

Sensibilisierung

Bemerkung Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Spezies	Meerschweinchen
Bewertung	nicht sensibilisierend
Methode	OECD 406

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung Chronische Exposition kann zu ernsten Hautschäden führen.

Mutagenität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Bewertung Keine Mutagenität, nach verschiedenen in vitro-Versuchen.

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 08.07.2025

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 08.04.26

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Bemerkung

Tierexperimentell wurden keine Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte beobachtet.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Bemerkung

Es liegen keine Belege zur Cancerogenität vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) (Inhaltsstoffe)**Aceton****Wiederholte Exposition**

	Expositionsweg oral	
Spezies	Ratte	
NOAEL	900	mg/kg/d
Expositionsdauer	90	Tage

Aceton**Wiederholte Exposition**

	Expositionsweg inhalativ	
Spezies	Ratte	
NOAEC	22500	mg/m ³
Expositionsdauer	8	Wochen

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Dieser Stoff hat gegenüber dem Menschen keine endokrinen Eigenschaften.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Aceton**

Spezies	Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)	
LC50	5540	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Aceton

Spezies	Ukelei	
LC50	11000	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Spezies	Daphnia pulex	
LC50	8800	mg/l
Expositionsdauer	48	h

Aceton

Spezies	Daphnia pulex	
	2212	mg/l
Expositionsdauer	28	d

Algtoxizität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Spezies	Prorocentrum minimum	
NOEC	430	mg/l

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 8 / CH

Überarbeitet am: 08.07.2025

Ersetzt Version: 7 / CH

Druckdatum: 08.04.26

Expositionsdauer 96 h

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Spezies	Belebtschlamm		
	1000		mg/l
Expositionsdauer	0.5	h	
Methode	OECD 209		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Physikochemische Eliminierbarkeit (Inhaltsstoffe)****Aceton**

Bemerkung	Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar (readily biodegradable).
-----------	---

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Wert	91		%
Versuchsdauer	28	d	
Bewertung	leicht biologisch abbaubar		
Methode	OECD 301 B		

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Wert	2100		mg/g
------	------	--	------

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB5) (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Wert	1760		mg/g
Versuchsdauer	5	d	

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**

log Pow	-0.24		
Temperatur	20	°C	

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)**Aceton**

log Pow	-0.24		
---------	-------	--	--

Biokonzentrationsfaktor (BCF) (Inhaltsstoffe)**Aceton**

BCF	< 10		
-----	------	--	--

12.4. Mobilität im Boden**Mobilität im Boden**

Das Produkt ist leicht flüchtig.

Mobilität im Boden (Inhaltsstoffe)**Aceton**

Mobil in Böden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften.
Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 8 / CH

Ersetzt Version: 7 / CH

Überarbeitet am: 08.07.2025

Druckdatum: 08.04.26

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrine Eigenschaften.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Nicht in das Grundwasser, Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Eindringen von Flüssigkeit und/oder Dampf in den Untergrund vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung




Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
 EAK-Abfallschlüssel Nicht in die Kanalisation gelangen lassen
 Rückgewinnung oder Recycling, wenn möglich. Andernfalls: Verbrennung in Sonderabfall-
 Verbrennungsanlage.

Entsorgung Verpackung

Ungereinigte Verpackungen können explosive Gas-Luft-Gemische enthalten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	1090	1090	1090
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ACETON	ACETONE	ACETONE
14.3. Transportgefahrenklassen	3	3	3
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Begrenzte Menge	1 I	1 I	
Beförderungskategorie	2		
Tunnelbeschränkungscode	D/E		

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 1

Handelsname: Acetonum

Stoffnr. 150200

Version: 8 / CH

Ersetzt Version: 7 / CH

Überarbeitet am: 08.07.2025

Druckdatum: 08.04.26

Bemerkung

Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2	H225
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H336

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.